

ampère

editorial

Liebe Kundinnen und Kunden

Liebe Partner | Das Jahr 2010 ist für uns ein Jahr der grossen Veränderung. Durch den unerwarteten Tod von Bruno Etter hat sich für uns als Familie, aber auch für unsere Mitarbeitenden, vieles verändert. Die Lücke, die Bruno hinterlassen hat, spüren wir täglich. Doch dank seiner jahrzehntelangen, sehr guten Führung steht die Firma auf einem soliden Fundament.

Zu diesem Fundament gehören natürlich unsere Mitarbeitenden. Wir danken deshalb unserem gesamten Team für den grossen Einsatz und die Flexibilität in diesem für alle Beteiligten anspruchsvollen Jahr.

Gleichzeitig gilt es, nach vorne zu schauen und Elektro Etter weiter zu entwickeln. Ein Resultat dieser Weiterentwicklung halten Sie in Ihren Händen: ampère, unsere neue, künftig regelmässig erscheinende Zeitschrift (Ampère ist die Einheit für den elektrischen Strom). Darin werden Sie nicht nur über Trends und spannende Projekte aus der Elektroinstallationsbranche informiert, sondern erfahren auch mehr über Elektro Etter und ihre Mitarbeitenden. Doch nicht nur ampère ist neu – auch unseren Marktauftritt und unsere Website haben wir überarbeitet. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Auch Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Partner, gilt unser Dank: Für Ihr Interesse und vor allem für Ihre Treue. Wir freuen uns darauf, Sie an den Weihnachtsausstellungen in Arbon und Amriswil persönlich an unserem neuen Stand begrüssen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Elektro Etter – installiert Zukunft |

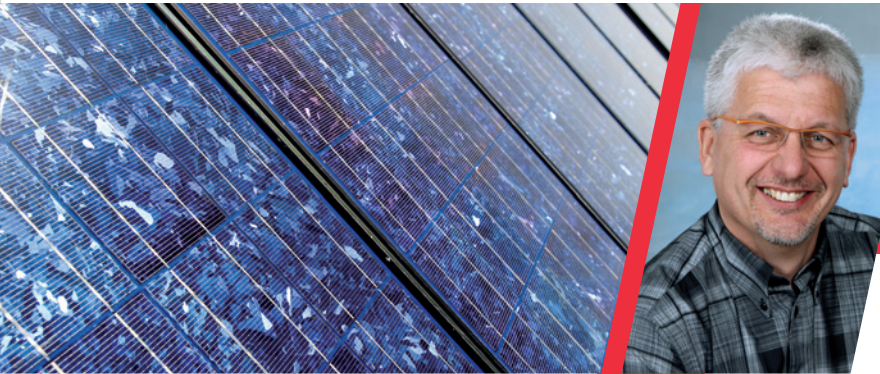
Annelis Etter Fabian Etter



Annelis Etter



Fabian Etter



Thomas Kaufmann

Elektro Etter arbeitet im Bereich Photovoltaik mit Winterhalter + Fenner AG zusammen: Ein Grossunternehmen, das Elektroartikel führender nationaler und internationaler Lieferanten vertreibt und ISO-zertifiziert ist. Dank dieser Partnerschaft können wir ein breites Sortiment und hochwertige Produkte anbieten. Sind Sie an einer Beratung interessiert? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail an thomas.kaufmann@elektroetter.ch.

reduzierung, noch merklich fallen. Durch die Installation einer eigenen Photovoltaikanlage wird aber auch ein Beitrag zum Schutze unserer Umwelt geleistet.

«Erneuerbare Energien...

... zu nutzen macht Sinn» |

Wann macht die Installation einer Photovoltaik-Anlage für einen Privathaushalt oder eine Firma Sinn?

Thomas Kaufmann: Verfügt man über eine südöstlich bis südwestlich ausgerichtete Fläche von ca. 30 m² oder mehr, welche nicht beschattet wird, sind die Voraussetzungen erfüllt, dass eine Photovoltaikanlage effizient betrieben werden kann. Gegenwärtig wird mit einer Amortisationszeit von ca. 10 Jahren gerechnet. Diese wird in den nächsten Jahren, verursacht durch die grosse Nachfrage und die damit verbundene Preis-

Warum setzt sich Elektro Etter intensiv mit erneuerbaren Energien auseinander?

Wir sehen, dass das Thema erneuerbare Energie für unsere Kunden immer relevanter wird, gleichzeitig aber ein hoher Informations- und Beratungsbedarf besteht. Gemeinsam mit unserem Partner Winterhalter + Fenner AG sind wir in der Lage, unsere Kunden umfassend zu beraten und ihnen aufzuzeigen, welche Möglichkeiten zur Nutzung von Photovoltaik sie haben.

Thomas Kaufmann ist Geschäftsführer der Elektro Etter AG. Das vollständige Interview finden Sie auf www.elektroetter.ch.

«Einfach erklärt...

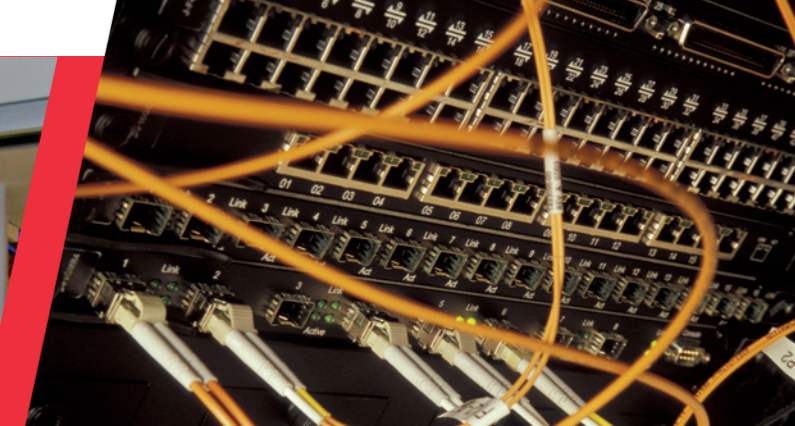
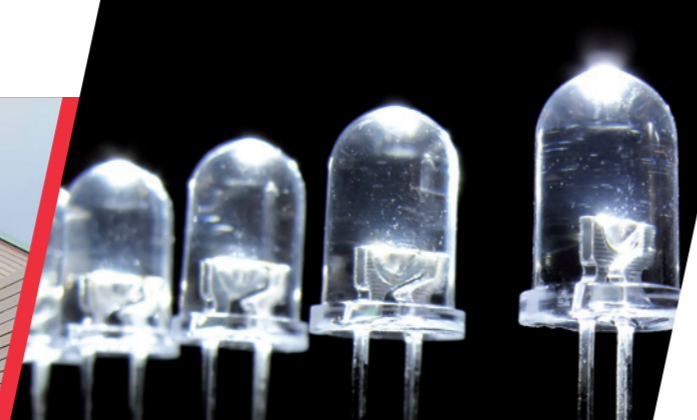
... was die Fachbegriffe bedeuten» | Nicht nur die vorliegende Kundenzeitschrift ist neu, auch unsere Website haben wir überarbeitet. Nebst Informationen über Elektro Etter selbst finden Sie wertvolle Tipps zum Thema «Energieeffizienz im Alltag» und Erläuterungen zu Fachbegriffen. Wissen Sie, was ein Fehlerstromschutzschalter ist? Oder kennen Sie den Unterschied zwischen Watt und Volt? Alles Fachbegriffe, auf die man immer wieder trifft und oft doch nicht weiss, wofür sie stehen. Auf unserer Website www.elektroetter.ch werden sie erklärt. |

«Wertvolle Tipps...

... für den energieeffizienten Alltag» | Bald ist Weihnachtszeit. Die kleinen Gassen in den Dörfern füllen sich mit Ständen, es duftet nach Zimt und Glühwein und die Menschen trotzten der klirrenden Kälte, um diese besondere Stimmung einzufangen. Auch die Städte Arbon und Amriswil zelebrieren diese Zeit mit einer Weihnachtsausstellung. Elektro Etter ist an beiden Orten vertreten und freut sich darauf, Sie bei einem Kaffee zu begrüssen. Dabei erhalten Sie wertvolle Informationen, wie man Strom sparen kann.

Amriswil: 24. bis 28. November im Pentorama.
Arbon: 1. bis 5. Dezember im Seeparksaal. |





«Tiefer Energieverbrauch...

... war uns wichtig | Armand und Regula Meier bauen in Romanshorn ein Minergie P-Haus. Minergie P steht für «Passiv». Passive Energiequellen wie Sonne oder Erdwärme, aber auch die im Gebäude vorhandene Wärme von Menschen, Beleuchtung, Haushalts- und Elektronikgeräten, werden dabei zur Wärmeengewinnung genutzt. Elektro Etter war für die Ausführung der Elektro-Installationen verantwortlich.

Was bedeutet Minergie P genau?

Armand Meier: Der Standard Minergie-P bezeichnet Bauten, die einen noch tieferen Energieverbrauch als Minergie anstreben. Er bedingt ein eigenständiges, am niedrigen Energieverbrauch orientiertes Gebäudekonzept. Zur Erfüllung der Anforderungen muss das Gebäude konsequent auf dieses Ziel hin geplant, gebaut und dann auch betrieben werden. Wesentliche Aspekte sind beispielsweise eine luftdichte und sehr gut isolierte Gebäudehülle, die Lüfterneuerung mittels Komfortlüftung und ein Nachweis über den sommerlichen Wärmeschutz.

Warum haben Sie sich für diesen Baustandard entschieden?

Wir haben bereits in unserem heutigen Einfamilienhaus (26-jährig) vor einigen Jahren eine Wärmepumpenheizung mit Erdsonde eingebaut und damit gute Erfahrungen gemacht. Nun wollten wir – wenn wir schon nochmals bauen – den aktuellen Stand der Technik nutzen, tiefe Nebenkosten erreichen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Wie steht es um den Wohnkomfort in einem solchen Gebäude?

Da wir noch am Bauen sind, bzw. erst kurz vor dem Einzug stehen, können wir noch nicht aus Erfahrung berichten. Unsere Abklärungen und Besichtigungen von bestehenden Objekten waren aber durchwegs positiv.



Armand und Regula Meier

Lohnt sich ein Minergie P-Haus auch finanziell?

Gemäss den Minergie-P Vorgaben sollten die Mehrkosten gegenüber einem konventionellen Vergleichsobjekt max. 15% betragen. Gleichzeitig sind die Nebenkosten tiefer. Aber nur wegen des «sich lohnen» würden wir nicht so bauen, man muss dies bewusst wollen.

Welches waren die Herausforderungen im Bereich der Elektro-Installationen?

Wir waren uns von Anfang an einig, dass wir auch im Bereich Beleuchtung und Apparate auf einen tiefen Energieverbrauch achten wollen und haben uns – trotz höheren Kosten – für den Einbau von LED-Spots entschieden. Auch bei der Wahl der Haushaltsgeräte haben wir auf Energieeffizienz geachtet. Bei den Installationen war es natürlich wichtig, dass die Elektriker ebenfalls ihren Beitrag leisten, zum Beispiel mit einer dichten Gebäudehülle und Rohren, die sauber abgedichtet sind.

«In die Berufswelt...

... einsteigen | Elektro Etter blickt auf eine lange Tradition in der Lehrlingsausbildung zurück. Mittlerweile wurden mehr als 90 Lernende ausgebildet.

Die Lehre als Elektroinstallateur ist vielseitig und interessant. Der Lernende ist für alle elektrischen Installationen in Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie zuständig. Er installiert die Anschlüsse für Strom, Telefon und Internet. Das Arbeitsumfeld ist abwechslungsreich: Man wechselt häufig den Arbeitsort und arbeitet selbständig, ist aber doch in einem Team tätig. So ist es

auch bei Elektro Etter. Wir bieten dem Lernenden früh die Möglichkeit, eigene Baustellen zu übernehmen und damit schnell und praxisorientiert Erfahrungen zu sammeln.

Bei Fragen zu Lehrstellen bei Elektro Etter kontaktieren Sie Thomas Kugler (thomas.kugler@elektroetter.ch). Mehr Infos unter www.elektroetter.ch |

6½-Zimmer-EFH Minergie P-Standard

- Luftdichte und sehr gut isolierte Gebäudehülle
- Lüfterneuerung mittels Komfortlüftung
- Einhaltung der geforderten Grenzwerte/Energiekennzahl
- Ca. 230 m² Wohnfläche

Im Rebacker, Romanshorn.

Was war für Sie ausschlaggebend für die Zusammenarbeit mit Elektro Etter?

Als «Auswärtige» kannten wir die Firma Elektro Etter nicht. Doch die Resonanz anderer Bauherren, die mit Etter bauten, war durchwegs positiv. Zudem hatten wir den Eindruck, eine «faire» Offerte erhalten zu haben. Unsere Anliegen wurden ernst genommen, die Umsetzung erfolgte kompetent. Und nicht zuletzt hatten wir von Anfang an einen guten persönlichen Draht zueinander, was nicht ganz unwichtig ist bei einem Bauvorhaben für den eigenen Gebrauch.

Das vollständige Interview finden Sie auf www.elektroetter.ch |



«Elektro Etter...

... installiert Zukunft | Bei all unseren Projekten geht es uns darum, zukunftsfähige und qualitativ hochwertige Leistungen für unsere Kundinnen und Kunden zu erbringen. Zudem arbeiten wir vermehrt an Zukunftsthemen wie Energieeffizienz, Telekommunikation und Photovoltaik. Unser überarbeitetes Logo unterstreicht diese Ausrichtung. |

Beim Trocknen tausendfach
bewährt.



DER WÄRMEPUMPEN- TROCKNER VON ELECTROLUX

Der feinfühlige TW SL6 E für den Privathaushalt trocknet Ihre Textilien so schonend wie noch nie – mit einer Energieersparnis, welche die Effizienzklasse A um 50% unterbietet.

Weitere Informationen
Elektro Etter – Ihr Electrolux-Partner

Thinking of you
Electrolux

www.stroebele.ch



P.P. 9315 Neukirch-Egnach